



## Abteilung für Botanik

Ehrenobmann: Univ.-Prof. Dr. Konrad Gauckler – Obmann: Hermann Schmidt – Stellvertreter: Heinrich Niebler – Kassier: Heinz Friedlein – Abteilungsbibliothek: Albert Hidel – Pfleger des Herbariums: Ernst Bauer – Mitgliederzahl: 110

Mit insgesamt 19 Veranstaltungen hat die Abteilung wieder ein arbeitsreiches Jahr hinter sich. 4 davon waren Exkursionen, 3 kleinere und 1 größere. Beschlossen wurde das alte Programm im Januar durch Hermann Schmidt mit einem reichhaltigen Bericht über Pflanzen- und Tierleben, aber auch die Landschaft zwischen Adria und Velebitgebirge. Eröffnet wurde das neue Programm von Dr. W. Nezadal – Erlangen mit dem Thema „Wildwachsende Pflanzen in der Großstadt“, ein ebenso interessantes wie reizvolles Gebiet, das der Pflanzenfreund tagtäglich vor Augen hat, und für dessen Studium der Vortrag wertvolle Anregungen gab. Im März legte Dieter Pongratz die reiche und in Einzelheiten oft verblüffende Strecke seiner Fotojagd auf die verschiedensten Insekten vor, welche uns beim Botanisieren begegnen. Alban Oßwald entführte uns über den großen Teich zu „Botanischen Streifzügen auf Jamaika“ in Reste des Regenwaldes, in Plantagen und Weideland.

Eine Nachmittagsführung durch die Gewächshäuser des Botanischen Gartens Erlangen unter Gartenoberinspektor Jakob Stieglmayr galt diesmal besonders dem neuen Kanaren-Gewächshaus, zu dessen Errichtung die Abteilung für Botanik auch mit einer kleinen Spende beigetragen hat. Im April ging nach Osten: Peter Achnitz berichtete über die Zips und das Tatra-Gebiet. Eine Abendexkursion ins Gebiet der Linder Grube mit H. Niebler war stark besucht. Hermann Schmidt gewann dem „Blumengarten Südtirol“ wieder neue Seiten ab. Im Mai zeigte Heinrich Niebler mit „Betrachtungen an Lippenblütlern“ ausführlich, welche Abwandlungen ein Familientypus in den einzelnen Arten durchläuft.

„Zur Kirschblüte nach Kalchreuth“ lautete das Juni-Thema von Heinz Friedlein. Am Ende dieses Monats war dann die Tagesexkursion ins Altmühltal, wo die Pflanzenplätze in der Gungoldinger Heide, am Michelsberg und bei Arnsberg aufgesucht wurden, die man jedes Jahr anders erlebt. Im Juli widmete Wolfgang Troeder seinen traditionellen Pflanzenbestimmungsabend diesmal den Farnen und zeigte, daß es garnicht so schwer ist, auch hier zum Ziel zu kommen. Ebenfalls von Wolfgang Troeder geführt war ein botanischer



Botanische Exkursion: Rast auf dem Michelsberg bei Kipfenberg. Foto: H.Niebler

Altstadtpaziergang, der mit einer Fülle von oft übersehenen Besiedlern von Pflasterfugen und Mauerwinkeln, aber auch anderen Gewächsen bekannt machte. Das Thema Dr. Nezadals vom Programm anfang wurde damit erneut und speziell praktisch aufgegriffen.

Nach den Ferien setzte Helmut Weyrauther das Programm fort mit „Pflanzen mit der Kamera – Pflanzen mit dem Auge des Dichters gesehen“, wobei er sich an Waggerls „Heiteres Herbarium“ anlehnte. Auch noch im September kam dann „Natur im Nahbereich“ von Hermann Schmidt mit meisterhaften Lupenaufnahmen von Pflanzen und Insekten. Im Oktober schilderte K.F. Reinwald die Vegetationsstufen vom Gardasee bis zu den Gipfelfluren des Monte Baldo. Da Albert Hidel erkrankt war, sprang im November H. Niebler mit „Erinnerungen an Teneriffa“ ein. Im Dezember beschloß Wolfgang Troeder das Programm 1979 mit einer pflanzensoziologisch präzisen Schilderung der „Pflanzen in Felsspalten und Mauerfugen“. An diesen letzten Vortrag schloß sich die Mitgliederversammlung der Abteilung für Botanik an. Leider war sie nur schwach besucht (15% der Abt.-Mitgl.) Die bisherige Obmannschaft wurde nach einigem Hin und Her einstimmig (bei 1 Stimmenthaltung) wiedergewählt und nahm aus Liebe zur Sache an. Wir sind beileibe keine Vereinsmeier und hätten gerne wenigstens für eine Zeitlang einer anderen Obmannschaft Platz ge-

macht, um auch persönlich mal ausschauen zu können. Wir danken herzlich allen „Aktiven“, die uns geholfen und das reichhaltige Programm mitgetragen haben, und das, wie wir vertrauen, auch weiter tun werden. Bei der äußerlichen Vorbereitung im Saal wünscht sich die Obmannschaft noch Unterstützung, damit sie für Fragen von Mitgliedern und Gästen frei ist. Die Erfüllung der vorgebrachten Bitte, das Herbarium einsehen zu dürfen, mußte in Anbetracht der Empfindlichkeit dieser Sammlung auf zu vereinbarende Termine mit dem Herbarium-Pfleger beschränkt werden. Auf eine andere Bitte betreffs Betrachtungen an den schwierigen Familien der Kreuzblütler und Schirmlütler will Herr Troeder an einem Bestimmungabend im möglichen Rahmen eingehen. Der Kassenabschluss soll künftig nicht mehr mit 31.12. sondern 1 Monat früher vollzogen werden, damit dem Kassier eine vollgültige Entlastung erteilt werden kann.

Im Herbst des vergangenen Jahres erreichte uns die erschütternde Nachricht, daß unser sehr aktives Mitglied Josef Herre, Naturschutzbeauftragter für den Landkreis Neumarkt/Opf., nach kurzer Krankheit verstorben ist. Er hat sich für seine Aufgabe weit über seine dienstliche Verpflichtung hinaus persönlich eingesetzt. Wir verdanken ihm auch gehaltvolle Vorträge und hervorragend geführte Exkursionen. Allen, die ihn kannten und erleben durften, wird er unvergeßlich bleiben. Im übrigen ist nachzutragen, daß die Registrierung fremdländischer Gehölze im Stadtgebiet Nürnberg-Fürth wohl läuft, aber noch nicht sehr weit gediehen ist. Unser Gipshügel bei Kilsheim ist immer noch in Gefahr. Man beabsichtigt jetzt, im angrenzenden Feld den Gips im Untertagebau

zu gewinnen. Erfreulicher dagegen ist die Kunde, daß für das Gebiet der Linder Grube durch das LRA Fürth die Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet eingeleitet wurde. Über dieses botanisch wertvolle Biotop wurde im Dienste der naturschützerischen Aktivierung der umwohnenden Bevölkerung nach einem Aufruf des Deutschen Naturschutzringes e.V. durch die Abteilung für Botanik ein Lichtbildervortrag gehalten: Heinrich Niebler sprach am 30.3.79 in Roßtal über „Untergrund und Pflanzenwelt der Linder Grube“. Interesse und Besuch waren sehr erfreulich. Es kamen etwa 50 Personen, die zum Teil stehend bis zum Schluß dablieben.

Sehr bedauert die Abteilung, daß es nicht gelang, die wertvolle Dissertation unseres Mitgliedes Johannes Merkel im Rahmen der Abhandlungen der NHG zu drucken und herauszugeben, obwohl Kostenzuschüsse bereitstanden. Der Titel der Arbeit, die inzwischen anderwärts erschienen ist, lautet: „Die Vegetation im Gebiet des Meßtischblattes 6434 Hersbruck. Kartierung der potentiellen natürlichen Vegetation und ihrer Ersatzgesellschaften mit Ausweisung von naturschutzwürdigen Gebieten.“ Diese fundamentale Arbeit über eines der stärkst besuchten Ausflugsgebiete unserer Heimat wäre als Abhandlung unter der Ägide der NHG ein Stück Literatur gewesen, welches uns als naturwissenschaftlicher Gesellschaft mit dem Sitz in Nürnberg auf Jahrzehnte hinaus zur Ehre gereicht hätte. Man denke nur an die 1914 als Abhandlung herausgekommene Arbeit von Walter Gothan über die Rhät/Lias-Flora der Schnaittacher Gegend, die heute noch von Wissenschaftlern gelobt und zitiert wird!

Heinrich Niebler

## Buchbesprechung

Novak, Dr. Ivo-Severa

### Der KOSMOS-Schmetterlingsführer

Die europäischen Tag- und Nachtfalter.

Kosmos-Verlag/Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart, KOSMOS-Naturführer, 352 Seiten mit mehr als 1500 Farbzeichnungen auf 128 Tafeln und 52 Schwarzweißzeichnungen im Text Gebunden DM 24,-

Von den ca. 3000 in Mitteleuropa vorkommenden Schmetterlingsarten ist in dem jetzt erschienenen Buch ein repräsentativer Querschnitt ihrer Familien und deren wichtigsten Arten (mehr als 1500 Farbbilder) gezeigt. Eine ausführliche Einleitung beschreibt den Lebenszyklus, den Bau und das System der Schmetterlinge. Gründliche Besprechung erfährt das Thema „Schmetterlinge-Umwelt-Mensch“. Der

dichotome Schlüssel hilft einfach und schnell die Abbildung mit der dazugehörenden Beschreibung des gesuchten Falters zu finden.

Die hervorragenden Farbzeichnungen stellen neben dem Schmetterling selbst oft auch Raupe, Puppe und Futterpflanze dar. Es ist wirklich ein Vergnügen, dieses Buch nicht nur zum Bestimmen in die Hand zu nehmen.

Hermann Schmidt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1979](#)

Autor(en)/Author(s): Niebler Heinrich

Artikel/Article: [Abteilung für Botanik 47-48](#)